

Hundepullover stricken

Wer seine Strickkünste auch mal seinem vierbeinigen Liebling gönnen will, sollte es unbedingt mal mit einem Hundepullover versuchen. Bei einem Hundepullover fängt man am Hals an. Man misst den Halsumfang aus und schlägt die entsprechenden Maschen an. Dann arbeitet man in Reihen im großen Bündchenmuster weiter. Also zwei Maschen links und zwei Maschen rechts. Mit diesem Muster macht man so lange weiter, bis der Halsteil bis zu den Vorderbeinen reicht. Danach strickt man glatt rechts weiter und nimmt einmal vier Maschen dazu.

Nach insgesamt 12 Reihen strickt man die ersten 5 Maschen normal rechts und kettet die nächsten 5 ab.

Dann strickt man bis zu den letzten 10 Maschen weiter. Wieder 5 Maschen abketten und fünf normal rechts stricken. Davon strickt man ca 24 Reihen, dann nimmt man die abgeketteten Maschen neu auf und strickt in normalen Reihen weiter. Wenn ca. die Hälfte des Rückenteils bedeckt ist, nimmt man auf jeder Seite der Reihe einmal 8 Maschen ab. Danach immer am Anfang und am Ende 2 Maschen abnehmen, bis man nur noch die Hälfte der Maschen übrig hat. Diese Maschen strickt man normal weiter, bis sie zur Schwanzwurzel des Hundes reichen. Dann kettet man alle Maschen ab. Dieses Teil näht man dann an den Reihen zusammen an denen noch nicht abgenommen wurde.

Für die Bänder der Hinterbeine misst man den Abstand am besten am angezogenen Hund. Dafür misst man die Strecke zwischen der ersten Abnahmereihe und der letzten Abkettreihe an der Schwanzwurzel. In dieser Länge strickt man noch zwei Bänder, mit ca 5 – 6 Maschen und näht sie da auch an. Genauso wenig wie ein Mensch dem anderen gleicht, genauso wenig gleicht auch ein Hund dem anderen. Deshalb ist es aber sehr wichtig für eine gute Passform, die Maße des Hundes ganz genau zu nehmen.